

Prof. Dr. med. Walter Köster, Frankfurt



QUANTUM LOGIC MEDICINE

**RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen**

Aus der Quantum Logic Medicine



KALIUM-IODATUM (KALI-I)

QUANTUM LOGIC MEDICINE

Inhalt

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
HERLEITUNG DES QUANTS	2
QUANT abstrakt	5
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	7

30.07.2020

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Kaliumjodid

Iod wird zur Desinfektion gebraucht (PVP-IOD)!

Kaliumjodid ist ein Salz.

Siehe Dokument „[Salze](#)“.

HERLEITUNG DES QUANTS

A

Ein eigentlich stets offener Bereich wie die Nasenwurzel wird verstopfend verschlossen, zusammengeschnürt, Fasergewebe verhärtet. Der Abschluss ist dünn wie ein Blatt, aber nahezu undurchdringlich, räumlich und zeitlich scharfkantig exakt.

Der so entstehende, nahezu undurchdringlich, hartkantig verschlossene Bereich, typisch für KALI, hier aber verhärtet durchgezogen, führt zu einem bleibend unvollständig angehaltenen Fluss. Informationsfluss, Fahren und Sprechen funktionieren nicht ohne Beschwerden. Ödeme entstehen in der verlangsamend gestauten Situation. Wo Schmerzen entstehen, wird herunter gekühlt. Dieses Geschehen wirkt wie kühl, abgeschlossen, unfähig zu jeder unbehinderten Auseinandersetzung mit Außen.

KALI-I zeigt eine Situation, die exakt einer anhaltend unvollständigen Erektion entspricht, nicht schlaff, aber auch nicht voller pulsierendem Drang, sondern eben anhaltend unvollständig. Wie kommt es zu dieser seltsamen Funktion, nicht Fisch und nicht Fleisch? Da die eine Seite die nahezu vollständige, exakte Abgrenzung (KALI) ist, müsste eigentlich eine beinharte Erektion entstehen, da auch eine Ausleitung nach außen nirgends sichtbar ist. Wie kann da eine Erektion bleibend, aber unvollständig existieren? Etwas muss die Energie innen fortwährend verbrauchen, da sie ja nirgends nach außen verloren gehen kann.

MF



Das bewirkt der Partner IOD per Autodestruktion. Der IOD-Anteil, das zeigt die Arznei IODUM, hat den Drang auszumerzen. KALI-I zerdrückt unwillkürlich Gegenstände. Das läuft aber auch umgekehrt, Uterus wie gequetscht während des Flusses der Menses. Schmerzen drücken bei KALI-I wie in einem Schraubstock bis hin zum Zermalmen.

Dieses Zermalmende kann sich auch nach außen richten. Dann gräbt und wühlt es an der Wirbelsäule, schneidet in den Hoden oder reißt eine Rektalfissur. Maligne Tumoren treten auf.



aA

In der verhärteten, scharfkantigen Abgeschlossenheit wird das Zerdrückende noch spürbarer, vielfältig sind Schmerzen im Zimmer schlimmer und beim Gehen im Freien besser. Sie muss während der herausfließenden Menses sogar das Hypogastrium entblößen wegen Hitze. Ein Freiheitsdrang wird spürbar. Diarrhoe, als würde die Mens erscheinen, und mit ihr verschwindet ein schmerzhafter Harndrang. Die Mens ist unübersehbar ein wichtiges Ventil aus der harten Abgeschlossenheit, eines der wenigen, die KALI-I zulässt. Das Symptom „*Graben im Ohr wie durch ein Insekt*“ zeigt die erbarmungslos destruktive Härte von KALI-I.

Trifft dieser Prozess die Psyche, führt die Einengung zu einer Konzentration auf die engste Umgebung, sozial gesehen die Familie. Erst wird diese zur Last, schließlich beschimpft. Eine innerliche Zersetzung (wie MERC), die keine Ausflucht hat, weil KALI (fast) nichts herauslässt, führt zu einer Foldersituation: Keine Flucht aus der boshafte Destruktion. KALI-I kann nicht aus sich heraus und leidet an seiner eigenen Autoaggression. All dies geschieht kalt, boshaft als Maximum, nicht mit leidenschaftlichen Gefühlen, sondern hartherzig. Der Kranke weiß darum, aber kann dann nicht anders.

QUANT abstrakt

Die QUANTUM LOGIC MEDICINE ist eine von Grund auf logisch vorgehende Medizin. Das gibt Ihnen eine ungeahnte Sicherheit, natürlich nur, wenn Sie die Logik beherrschen. Dafür ist die Lektüre meines Buchs [„Die Logik der Ganzheit“](#) unerlässlich. Das ganz andere Denken eröffnet Ihnen den spezifischen Zugang und damit die souveräne geistige Sicherheit, mit der erst diese Medizin Freude macht und gelingt.

Wie die Arzneien fußt die Verarbeitung der Patientendaten auf dieser Logik. Sie müssen also erst die Patientendaten durchgehend komplementär begriffen haben, erst dann geht es weiter mit der Feststellung der Arznei. Das will geübt sein und gelingt oft nur dem geübten Profi, nicht anders als in anderen exakten Wissenschaften. Aber es ist, weil logisch, durch klares Verstehen erlernbar.

Eine quantenlogische Arznei ist eine Beziehung, ein Bereich oder Raum. Er entsteht, wenn widersprüchliche Vorgänge sich ausschließen, was man komplementär nennt. Zwischen ihnen entsteht ein Niemandsland voller Spannungen und Prozesse, Auseinandersetzungen – ein Quant. Die Symptome, die zu dieser Arznei gehören, so zu ordnen, dass eine sich in allen zeigende Komplementarität die beiden Seiten bildet, zwischen denen Spannungen und Prozesse ablaufen, lässt sie definieren.

Dafür liste ich hier für Sie eine Art Steckbrief in Form von Schritten auf, mit denen Sie absichern können, dass KALI-I die richtige Arznei ist. Die Daten eines Patienten müssen diese Schritte erfüllen, nicht ungefähr, sondern exakt, damit er KALI-I erhält.

Wenn nicht, suchen Sie eine andere Arznei! Probieren geht hier nicht über Studieren. Bei einer Mailadresse tauschen Sie doch auch nicht willkürlich einen Buchstaben aus. Hier geht es um das immens exakte Auslösen eines Heilungsprozesses – nur unbedingt daran bleibend erreichen Sie dieses Ziel. Die hochkonzentrierte Mühe lohnt sich, quantenlogisch exaktes Heilen löst Begeisterung aus.

A

Nahezu undurchdringliche Enge an der Wurzel
räumlich und zeitlich hartkantig begrenzt.

MF

↔

Fluss (Information, Fahren, Sprache, Ödeme) gestört.
Schmerz wird herunter gekühlt. Kaltes, nasses Wetter <.
Erektion, aber anhaltend unvollständig.
In zusammengeschnürter Enge Destruktion.
Innerliches Zermalmern auf engem Raum
ohne Ausflucht.

↔

aA

Zerdrückt unwillkürlich.
Graben im Ohr wie Insekt.

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung